



**\*\*\* Gemeinsame Pressemitteilung der Fraktionen  
von SPD und GAL in der Bezirksversammlung Altona \*\*\*  
\*\*\* 03. November 2011 \*\*\***

## **Rot-grüne Koalition will Fahrradfahrer im Alltag stärken**

### **Henrik Strate (SPD): „Die Veloroute1 muss endlich ausgebaut werden!“**

Seit mehr als zehn Jahren bestehen die Planungen für ein qualifiziertes Alltags-Radwege-Netz in Hamburg. Altonas Anteil daran besteht aus der Veloroute 1, die vom Rathausmarkt kommend über Altona und Ottensen, über die Autobahn durch die Elbvororte nach Rissen und Wedel sowie in einem Abzweig nach Osdorf und Lurup führt. SPD und GAL wollen Bewegung in die festgefahrenen Planungen bringen.

„Auf diesen Velorouten sollen Fahrradfahrer abseits der Hauptverkehrsachsen schnell und sicher in die Innenstadt fahren können“, sagt Henrik Strate, verkehrspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion Altona. „Seit Jahren sind Bezirksverwaltung und -politik proaktiv dabei, die Planungen soweit voranzubringen, damit die Route endlich ausgebaut und eingeweiht werden kann. Es gibt bereits eine Liste von Maßnahmen und den ungefähren Kosten. Diese sollen nun konkretisiert werden und – soweit mit bezirklichen Mitteln machbar – an vielen Stellen bereits umgesetzt werden. Doch es braucht auch Mittel aus dem Fahrradprogramm des Senats.“

Eva Botzenhart, verkehrspolitische Sprecherin der GAL-Fraktion ergänzt: „Wir wollen den Anteil der Fahrradfahrer am Verkehrsmix deutlich erhöhen. Dazu bedarf es attraktiver Angebote. Die Veloroute ist dabei ein wichtiges Element. Die Routen sind Teil eines landesweiten Netzes und daher braucht es hier die Steuerung und finanzielle Unterstützung des Senats. Hier kann mit verhältnismäßig geringen Mitteln ein hoher Effekt erzielt werden.“

Mit einem Antrag in der Bezirksversammlung haben SPD und GAL den Senat aufgefordert, die erforderlichen Mittel für Ausführungsplanung und Ausbau der Velorouten bereitzustellen. Gleichzeitig wird das Bezirksamt eine Übersicht sämtlicher erforderlicher Maßnahmen aufstellen und benennen, welche Maßnahmen durch bezirkliche Mittel schnell und unkompliziert ausgeführt werden können.

#### Rückfragen

Henrik Strate: 0171/750 79 51